

## **Revolution**

Endlose Tage, bleierne Zeit  
Sie reden, lügen, versprechen  
Gewalt und Hass weit und breit  
gegebenes Wort wird zerbrechen.

Tapfere und Aufrechte stehen Tag und Nacht  
Die alte Garde will die Macht festhalten  
Regierungstruppen zeigen Macht  
das Volk in sich ist tief gespalten.

Schreie, Feuer, Chaos, Verletzte, Tote  
Jahrzehnte der Unterdrückung neigen sich dem Ende  
sind des nahen Wandels trauriger Vorbote  
die Massen wollen es, die Zeit ist reif für eine Wende.

Wir waren Wenige, trafen uns in dunklen Kammern  
Verfolgt, verraten, festgenommen, deportiert  
um uns den Mut zu geben an der Freiheit festzuklammern  
von der Weltöffentlichkeit weitgehend ignoriert.

Doch niemand mehr vermag das Licht ersticken  
Fassaden bröckeln, Zugeständnisse und Rücktritte häufen sich  
ohne sich offensichtlich in immer mehr & neuen Lügen zu verstricken  
langsam zeigt sich der Regierenden wahres Gesicht.

Wir werden siegen, Veränderungen anstreben  
Doch ungewiss, traurig und fraglich ist  
die Jungen und die Alten gaben uns den Segen  
ob nicht wieder eine Revolution die eigenen Kinder auffrisst?!

c. WJB 02/2014

© **wolframjohannesbraun**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)